

Jahresbericht

Monega Rohstoffe

zum 31. März 2020



Jahresbericht des Monega Rohstoffe

ZUM 31. MÄRZ 2020

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Monega Rohstoffe für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der DEVK Asset Management GmbH, Köln.

Der Fonds Monega Rohstoffe soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Wertpapiere mit Bezug zum Rohstoffsektor (z.B. Zertifikate auf Rohstoffe, Rohstoffindizes und Waren), Rohstoff-Fonds, börsenhandelte Rohstoff-Fonds (ETF), Zertifikate auf Rohstoffe (ETC) sowie Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller, die überwiegend im Rohstoffsektor tätig sind, angelegt werden, um entsprechend der Wertentwicklung an den Rohstoffmärkten risikoangemessene Wertzuwächse erzielen. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	14.280.000,00	24,85 %
Aktien in Währung	11.423.818,88	19,88 %
Fondsanteile	29.317.207,97	51,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.454.143,73	4,27 %
Summe	57.475.170,58	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
WISDOMTR.ENH.COMM. HEOADZ	13,57%
UBS ETFS-CMCI C.SF EOAACC	11,64%
WISDOMTREE ENH.COM.U.E.DA	9,84%
IS.S.E.600 BA.RE.U.ETF A.	8,48%
IM-I.BLOOMB.COMMODITY	5,00%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -20,22%.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
April 19	-0,38%
Mai 19	-3,14%
Juni 19	4,45%
Juli 19	-0,18%
August 19	0,86%
September 19	0,45%
Oktober 19	0,90%
November 19	-1,17%
Dezember 19	4,78%
Januar 20	-2,85%
Februar 20	-9,21%
März 20	-15,07%
Geschäftsjahr	-20,22%

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 18,80 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 5.275.827,92 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerung von Aktien /aktienähnlichen Genussrechten, Renten sowie Investmentanteilen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 166.029,75 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

* Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

■ Tätigkeitsbericht

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen

Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2020 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 125,433224362

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	57.534.524,52	100,10
1. Aktien	25.703.818,88	44,72
Industriewerte	8.830.047,34	15,36
Rohstoffe	7.774.832,18	13,53
Öl & Gas	4.585.689,36	7,98
Gesundheitswesen	2.378.250,00	4,14
Finanzwerte	1.387.500,00	2,41
Technologie	747.500,00	1,30
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.513.497,67	4,37
7. Sonstige Vermögensgegenstände	29.317.207,97	51,01
Zielfondsanteile	29.317.207,97	51,01
Indexfonds	27.902.497,97	48,55
Gemischte Fonds	1.414.710,00	2,46
II. Verbindlichkeiten	-59.353,94	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-59.353,94	-0,10
III. Fondsvermögen	57.475.170,58	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								25.703.818,88	44,72	
Aktien										
Euro								14.280.000,00	24,85	
AMG	NL0000888691		STK	25.000	25.000	-	EUR	12,900	322.500,00	0,56
BAYER NAM.	DE000BAY0017		STK	45.000	30.000	-	EUR	52,850	2.378.250,00	4,14
BEFESA	LU1704650164		STK	50.000	50.000	-	EUR	26,600	1.330.000,00	2,31
COVESTRO	DE0006062144		STK	30.000	30.000	-	EUR	27,870	836.100,00	1,45
ENCAVIS	DE0006095003		STK	150.000	-	100.000	EUR	9,250	1.387.500,00	2,41
K+S NAM.	DE000KSAG888		STK	200.000	140.000	-	EUR	5,308	1.061.600,00	1,85
OMV	AT0000743059		STK	40.000	40.000	-	EUR	25,160	1.006.400,00	1,75
STORA ENSO 'R'	FI0009005961		STK	90.000	-	-	EUR	9,246	832.140,00	1,45
STO SE & CO. VORZ.	DE0007274136		STK	5.000	5.000	-	EUR	83,000	415.000,00	0,72
TAS NAM.	IT0001424644		STK	500.000	500.000	-	EUR	1,495	747.500,00	1,30
VOESTALPINE	AT0000937503		STK	56.000	20.000	-	EUR	18,535	1.037.960,00	1,81
VOLTABOX	DE000A2E4LE9		STK	80.000	20.000	-	EUR	3,860	308.800,00	0,54
WIRE CARD	DE0007472060		STK	25.000	25.000	-	EUR	104,650	2.616.250,00	4,55
US-Dollar								1.076.555,02	1,87	
FREEP.-MCMORAN	US35671D8570		STK	175.000	100.000	-	USD	6,750	1.076.555,02	1,87
Australische Dollar								282.108,49	0,49	
LYNAS	AU000000LYC6		STK	350.000	-	-	AUD	1,445	282.108,49	0,49
Englische Pfund								3.741.959,54	6,51	
FRESNILLO	GB00B2QPKJ12		STK	225.000	150.000	-	GBP	6,668	1.695.445,81	2,95
GLENCORE	JE00B4T3BW64		STK	500.000	300.000	-	GBP	1,238	699.514,07	1,22
ROYAL DUTCH SHELL 'A'	GB00B03MLX29		STK	84.000	134.000	50.000	GBP	14,190	1.346.999,66	2,34
Norwegische Kronen								5.321.747,06	9,26	
ELKEM NAM.	NO0010816093		STK	700.000	700.000	-	NOK	13,200	801.926,71	1,40
EQUINOR NAM.	NO0010096985		STK	100.000	50.000	-	NOK	131,150	1.138.232,55	1,98
KVAERNER	NO0010605371		STK	1.750.000	1.100.000	-	NOK	6,310	958.363,17	1,67
NEL NAM.	NO0010081235		STK	500.000	1.000.000	500.000	NOK	10,350	449.131,03	0,78
NORSK HYDRO	NO0005052605		STK	500.000	500.000	150.000	NOK	22,620	981.579,12	1,71
NRC GR. NAM.	NO0003679102		STK	150.000	150.000	-	NOK	26,700	347.588,36	0,60
SUBSEA 7	LU0075646355		STK	150.000	270.000	120.000	NOK	49,540	644.926,12	1,12
Schwedische Kronen								1.001.448,77	1,74	
BOLIDEN NAM. (POST SPLIT)	SE0012455673		STK	30.000	30.000	-	SEK	181,300	500.310,45	0,87
ROTTNEROS NAM.	SE0000112252		STK	600.000	600.000	-	SEK	9,080	501.138,32	0,87
Investmentanteile								29.317.207,97	51,01	
Gesellschaftsfremde Investmentanteile										
Euro								20.784.260,00	36,16	
FRAM CAP.SKANDINAVIEN 'I'	DE000A2DTL03		ANT	33.000	22.000	-	EUR	42,870	1.414.710,00	2,46
ISH.STOXX EUR.600 BAS.RES.	DE000A0F5UK5		ANT	150.000	240.000	90.000	EUR	32,510	4.876.500,00	8,48
UBS ETF-CMCI COMP. 'A'	IE00B58HMN42		ANT	170.000	105.000	-	EUR	39,365	6.692.050,00	11,64
WISDOMTREE ENH.COMM.UCITS 'A'	DE000A2JRN64		ANT	1.000.000	1.000.000	-	EUR	7,801	7.801.000,00	13,57
US-Dollar								8.532.947,97	14,85	
I.M.-I.BLOOMB.COMM.	IE00BD6FTQ80		ANT	240.000	-	-	USD	13,145	2.875.187,97	5,00
WISDOMTREE EUR.COMM. UCITS	IE00BYMLZY74		ANT	720.000	920.000	950.000	USD	8,622	5.657.760,00	9,84

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Summe Wertpapiervermögen								55.021.026,85	95,73
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.513.497,67	4,37
Bankguthaben								2.513.497,67	4,37
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	2.304.398,19			% 100,000	2.304.398,19	4,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			NOK	1.872.983,50			% 100,000	162.553,62	0,28
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			SEK	67.993,16			% 100,000	6.254,40	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			AUD	138,06			% 100,000	77,01	0,00
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			CAD	2.022,80			% 100,000	1.295,21	0,00
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			GBP	311,45			% 100,000	351,96	0,00
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			USD	42.317,95			% 100,000	38.567,28	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten								-59.353,94	-0,10
KOSTENABGRENZUNGEN								-59.353,94	-0,10
Fondsvermögen						EUR		57.475.170,58	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		31,23	
Umlaufende Anteile						STK		1.840.436,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2020

Australische Dollar	(AUD)	1,79275 = 1 (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,56175 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,88490 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,52225 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,87125 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,09725 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AURUBIS	DE0006766504	STK	25.000	25.000
HEIDELBERGER DRUCK.	DE0007314007	STK	-	300.000
KLÖCKNER & CO	DE000KC01000	STK	-	100.000
KPS NAM.	DE000A1A6V48	STK	-	100.000
NESTE	FI0009013296	STK	36.000	36.000
NOKIA	FI0009000681	STK	250.000	250.000
SALZGITTER	DE0006202005	STK	40.000	40.000
SOFTWARE NAM.	DE000A2GS401	STK	25.000	40.000
THYSSENKRUPP	DE0007500001	STK	-	50.000
TOTAL	FR0000120271	STK	30.000	30.000
WACKER CHEM.	DE000WCH8881	STK	-	10.000

US-Dollar

ALBEMARLE	US0126531013	STK	11.000	20.000
-----------	--------------	-----	--------	--------

Dänische Kronen

DAMPS.NORDEN	DK0060083210	STK	50.000	50.000
--------------	--------------	-----	--------	--------

Norwegische Kronen

LEROY SEAFOOD GR.	NO0003096208	STK	350.000	350.000
MOWI NAM.	NO0003054108	STK	76.000	76.000
SPECTRUM NAM.	NO0010429145	STK	-	100.000

Schwedische Kronen

TETHYS OIL NAM. 'AK'	SE0012455202	STK	-	60.000
----------------------	--------------	-----	---	--------

Zertifikate

Euro

DB ETC GOLD ZERT. V.10-60	DE000A1EK0G3	STK	47.500	100.000
DB ETC SILBER IZ V.10-60	DE000A1EK0J7	STK	60.000	60.000
WITR MET.S.PHYS PLATIN 07-UND.	DE000A0N62D7	STK	50.000	50.000

US-Dollar

INVESCO PH.MARK. XAU IZ 09-00	IE00B579F325	STK	27.000	49.000
ISH.PHYS.MET. GOLD IZ 11-UND.	IE00B4ND3602	STK	140.000	250.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Schwedische Kronen

TETHYS OIL NAM. 'AK'	SE0011115971	STK	60.000	-
----------------------	--------------	-----	--------	---

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

ISH.STOXX EUR.600 OIL&GAS	DE000A0H08M3	ANT	45.000	45.000
L&G GOLD MNG.UCITS (DT. ZERT.)	DE000A0Q8NC8	ANT	80.000	80.000

US-Dollar

COMST.-NYSE ARCA GOLD BUGS 'I'	LU0488317701	ANT	60.000	60.000
ISHARES-S&P GOLD PROD.	IE00B6R52036	ANT	200.000	200.000
V.E.VECT.JUN.GOLD MIN.U. 'A'	IE00BQQP9G91	ANT	140.000	140.000
XTR.S&P 500 INV.DAILY SW.'1C'	LU0322251520	ANT	-	250.000

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	1.840.436,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	223.635,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	509.027,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.744,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	85.465,77
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-86.176,07
10. Sonstige Erträge	0,18
Summe der Erträge	738.696,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-176,11
2. Verwaltungsvergütung	-870.939,93
3. Verwahrstellenvergütung	-27.808,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-25.093,51
5. Sonstige Aufwendungen	-4.170,24
Summe der Aufwendungen	-928.188,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-189.491,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	6.464.450,13
2. Realisierte Verluste	-1.188.622,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.275.827,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.086.336,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	53.937,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-19.752.528,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.698.591,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.612.254,94

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	52.214.997,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-177.403,13
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	20.204.940,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.204.940,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-155.109,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.612.254,94
davon nicht realisierte Gewinne	53.937,15
davon nicht realisierte Verluste	-19.752.528,53
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	57.475.170,58

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2020
Vermögen in Tsd. EUR	38.279	36.461	52.215	57.475
Anteilwert in EUR	40,81	38,89	39,28	31,23

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.840.436,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.542.226,95	5,73
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.455.890,51	2,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.086.336,44	2,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.504.626,84	5,71
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.883.351,25	1,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.621.275,59	4,68
III. Gesamtausschüttung	37.600,11	0,02
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	37.600,11	0,02

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	95,73 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,28 %
größter potenzieller Risikobetrag	-12,89 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Bloomberg Commodity Index (TR USD Unhedged)	70,00 %
STOXX Europe 600 Basic Resources Price Index	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	31,23
Umlaufende Anteile (STK)	1.840.436,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen

werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
ComSt.-NYSE Arca Gold BUGS 'I'	0,65000 % p.a.
FRAM Cap.Skandinavien 'I'	1,00000 % p.a.
I.M.-I.Bloomb.Comm.	0,25000 % p.a.
iSharesV-S&P Gold Prod.	0,55000 % p.a.
iSh.STOXX Eur.600 Bas.Res.	0,45000 % p.a.
iSh.STOXX Eur.600 Oil&Gas	0,45000 % p.a.
L&G Gold Mng.UCITS (Dt. Zert.)	0,65000 % p.a.
UBS ETF-CMCI Comp. 'A'	0,37000 % p.a.
V.E.Vect.Jun.Gold Min.U. 'A'	0,55000 % p.a.
WisdomTree Enh.Comm.UCITS 'A'	0,35000 % p.a.
WisdomTree Eur.Comm. UCITS	0,35000 % p.a.
Xtr.S&P 500 Inv.Daily Sw.'1C'	0,50000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **86.016,85**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,44 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-870.939,93
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Notar-, Anwalts- und Steuerberatungskosten	EUR	-5.507,93
Gebühren externer Dienstleister	EUR	3.834,01

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -39.464,96 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 3,40 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 32 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,73 Mio. EUR auf feste und 0,67 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausbezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR) EUR **3,40**

davon fix	EUR	2,73
davon variabel	EUR	0,67

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **32**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR) EUR **2,71**

davon an Geschäftsführer	EUR	0,92
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	0,97
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,42
davon an übrige Risktaker	EUR	0,65

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,48**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews 2018 überprüft.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **0,95**

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Leverage-Umfang nach Commitmentmethode
bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß** **2,00**

Kapitalanlagegesellschaft mbH

**Tatsächlicher Leverage-Umfang nach
Commitmentmethode** **0,95**

Die Geschäftsführung

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Monega Rohstoffe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

